



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Andrea Pannen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	andrea.pannen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 17.03.2009

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Montag, den 16.03.2009, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Ernst Buddenberg

Udo Carraro

Ursula Greve-Tegeler

Berndt Hoffmann

Werner Horzella

(bis 16.47 Uhr, TOP 9)

Dr. Bernhard Ibold

Ottokar Iven

Manfred Krick

Wolfgang Leyendecker

Gerd Rammes

(ab 16.05 Uhr, TOP 3)

Dieter Roeloffs

Heinz Schneckmann

Stephan Schnitzler

Hedy Scholz

Klaus-Dieter Völker

Dirk Wedel

Verwaltung

Harald Beier

Sabine Bretschneider

Ulrike Haase

Nils Hanheide

Thomas Jarzombek

Martin Kasprzik
Andrea Pannen
Friedhelm Reusch
Martin M. Richter
Antje Schwörer
Hans-Jürgen Serwe

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 04.12.2008 und vom 11.12.2008
3. Informationen der Verwaltung
4. Wahl einer stellvertretenden Vorsitzenden/eines stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses 01/023/2008
5. Zukunftsinvestitionen des Kreises Mettmann für 2009/2010 hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 19.01.2009 01/018/2009
6. Hilfsmöglichkeiten des Kreises für die finanzschwachen Städte des Kreises hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2009 01/026/2009
7. Kunstblatt ME-Art: Entsperrung von Haushaltsmitteln 40/002/2009
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und Entlastung des Landrates 14/001/2009/1
9. Verwendung des Jahresüberschusses aus dem festgestellten Jahresabschluss 2007 20/005/2009
10. Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtsperiode vom 01.02.2010 bis zum 31.01.2015 32/001/2009
11. Tierkörperbeseitigung 39/001/2009
- Übertragung der Beseitigungspflicht des Kreises Mettmann für tierische Nebenprodukte nach § 3 Abs. 2 Tierische Nebenprodukte - Beseitigungsgesetz auf einen Dritten

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 12. | Neuberufung der stellvertretenden Vorsitzenden der Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann | 53/003/2009 |
| 13. | Nachträge | |
| 13.1. | Resolution zur Zusammenlegung der Kommunal- und der Bundestagswahl
hier: Anregung nach § 21 KrO NRW | 01/039/2009 |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 14. | Informationen der Verwaltung | |
| 15. | Auftragsvergabe: Lieferung von Lernmitteln für acht Schulen des Kreises Mettmann für das Schuljahr 2009/2010 ff. | 40/091/2009 |
| 16. | Auftragsvergabe: Schülerbeförderung von und zur Leo-Lionni-Schule des Kreises Mettmann ab dem Schuljahr 2009/2010 | 40/092/2009 |
| 17. | Bestellung einer Prüferin | 14/002/2009 |
| 18. | Bestellung einer Prüferin | 14/003/2009 |
| 19. | Tierkörperbeseitigung - Abschluss eines Beseitigungsvertrages nach dem Tierische Nebenprodukte - Beseitigungsgesetz mit einem privaten Unternehmer | 39/002/2009 |
| 20. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt er die Anwesenheit (KA Kanschat und KA Wagner fehlen entschuldigt) und die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt

- 13.1 Resolution zur Zusammenlegung der Kommunal- und der Bundestagswahl
hier: Anregung nach § 21 KrO NRW

erweitert wurde.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die für die Sitzung festgesetzte Tagesordnung wird somit festgestellt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 04.12.2008 und vom 11.12.2008
--

Die Niederschriften über die Sitzungen des Kreisausschusses vom 04.12.2008 und vom 11.12.2008 werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Kenntnisnahme des Kreishaushaltes 2009 durch die Bezirksregierung

Landrat Hendele berichtet, dass der Regierungspräsident der Bezirksregierung Düsseldorf mit Verfügung vom 02.03.2009 die Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für 2009 zur Kenntnis genommen, lobende Worte gefunden und die dort festgesetzte Mehrbelastung für die Berufskollegs genehmigt hat.

Die Verfügung wird allen Kreistagsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Verschiebung der Kreisausschusssitzung vom 24.09.2009 auf den 28.09.2009

Nachdem die Kommunalwahl auf den 30.08.2009 verschoben wurde, soll den Kreistagsmitgliedern Gelegenheit gegeben werden, Urlaub zu machen. Dafür sollen zwei sitzungsfreie Wochen geschaffen werden. Die Verschiebung verschiedener Fachausschusstermine wird derzeit mit den betroffenen Ausschussvorsitzenden abgestimmt.

Von der Verlegung betroffen ist auch der Kreisausschuss. Die Sitzung vom 24.09.2009 soll auf **Montag, 28.09.2009, 16.00 Uhr** verschoben werden.

Zu Punkt 4: Wahl einer stellvertretenden Vorsitzenden/eines stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses - Vorlage Nr. 01/023/2008

Landrat Hendele weist auf den allen Kreisausschussmitgliedern vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion hin, KA Wedel zum stellvertretenden Kreisausschussvorsitzenden zu wählen.

Da keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden, erfolgt die Abstimmung über folgende

Wahl:

KA Wedel wird für den Rest der Wahlperiode 2004 – 2009 zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
bei einer Enthaltung der FDP-Fraktion

Auf Nachfrage von Landrat Hendele erklärt KA Wedel, dass er die Wahl annimmt.

Zu Punkt 5: Zukunftsinvestitionen des Kreises Mettmann für 2009/2010
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 19.01.2009
- Vorlage Nr. 01/018/2009

Landrat Hendele fasst zunächst den aktuellen Beratungsstand zusammen: In der Interfraktionellen Runde hatte man sich darauf verständigt, über die Maßnahmen des Kreises Mettmann nach dem Zukunftsinvestitionsgesetzes unter Berücksichtigung

- einer Maßnahmenliste der Verwaltung
- den Anträgen der Fraktionen
- den Bedarfsmeldungen Dritter

in zusätzlichen Sitzungen zu beraten.

Vorbehaltlich der Zustimmung der betroffenen Ausschussvorsitzenden könnten der Kreisausschuss, der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen, der Bau- und Planungsausschuss und der Schulausschuss am 04.05.2009 um 15.00 Uhr in gemeinsamer Sitzung tagen. Der Kreistag würde dann anschließend in einer zusätzlichen Sitzung gegen 17.00 Uhr das Maßnahmenpaket des Kreises verabschieden.

Sofern die Fraktionen eine fachliche Bewertung der von ihnen vorgeschlagenen Maßnahmen wünschen (die Verwaltung wird prüfen, ob die Maßnahmen zweifelsfrei unter die Tatbestandsvoraussetzungen der gesetzlichen Grundlagen subsumiert werden können), sollten die Anträge der Fraktionen bis zum **15.04.2009** vorliegen.

Die Maßnahmenliste der Verwaltung wird in der Sitzung des Kreistages am 30.03.2009 eingebracht und dann in die gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses mit den Fachausschüssen verwiesen.

KA Völker erklärt, dass sich eine Beratung des CDU-Antrages heute erübrigt und stellt den Antrag zurück.

KA Völker und KA Carraro halten es für wichtig, dass die Verwaltung schon frühzeitig Kontakt mit Ingenieurbüros aufnimmt, um die schnelle Umsetzung beschlossener Maßnahmen zu gewährleisten.

KA Carraro regt an, die zweifelsfrei unter das Zukunftsinvestitionsgesetz fallenden energetischen Maßnahmen schon umzusetzen, sofern dies vom Kreisausschuss mitgetragen wird.

KA Dr. Ibold gibt zu Bedenken, dass mit dem Konjunkturpaket zukünftige Generationen belastet werden. Daher sollten sie auch von den Maßnahmen profitieren. Demzufolge müsse man bei der Maßnahmenauswahl folgende Kriterien beachten:

1. Förderung nachhaltiger Projekte zur Energieeinsparung
2. Förderung von Klimaschutzprojekten zur CO₂-Minderung
3. Förderung möglichst vieler kleiner Projekte
4. öffentliche Beratung und Diskussion des Maßnahmenpaketes für den Kreis.

KA Wedel schlägt vor, ausschließlich rentierliche Maßnahmen umzusetzen und zu finanzieren. Außerdem weist er mit Blick auf die Maßnahmenliste der Verwaltung darauf hin, dass der Kreistag eine Auswahl treffen muss, da schon jetzt das Gesamtfinanzvolumen überschritten wird. Er bittet, die Maßnahmenliste der Verwaltung zeitnah so anzupassen, dass die einzelnen Maßnahmen ausführlicher und nicht nur stichwortartig beschrieben werden. Nur so könne sie eine Entscheidungsgrundlage für die Politik darstellen.

Grundsätzlich ist er damit einverstanden, energetische Maßnahmen schon jetzt anzugehen.

Landrat Hendele schlägt vor, die in der Maßnahmenliste der Verwaltung enthaltenen energetischen Maßnahmen unter 200.000 € bereits umzusetzen. Sofern der Kreistag andere Prioritäten setzt, könnten diese Maßnahmen außerplanmäßig finanziert oder in den Haushaltsentwurf 2010 aufgenommen werden.

Mit diesem Vorgehen und der weiteren Beratungsfolge erklären sich die Mitglieder des Kreis-ausschusses einverstanden.

Zu Punkt 6:	Hilfsmöglichkeiten des Kreises für die finanzschwachen Städte des Kreises hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2009 - Vorlage Nr. 01/026/2009
--------------------	---

KA Carraro stellt den Antrag seiner Fraktion angesichts der umfangreichen Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Konjunkturpaketes II bis nach der Sommerpause zurück.

Es herrscht Einigkeit, dass das Thema „Hilfsmöglichkeiten für finanzschwache Städte des Kreises“ sensibel angegangen werden muss.

KA Wedel bittet zu prüfen, welche Hilfsmöglichkeiten es gibt und regt an, diese auch rechtlich zu bewerten.

Abschließend macht Landrat Hendele deutlich, dass man in Strukturen denken und auf eine Ausgewogenheit unter den kreisangehörigen Städten achten muss. Der Dialog mit den Städten werde fortgesetzt und weiterentwickelt.

Zu Punkt 7:	Kunstblatt ME-Art: Entsperrung von Haushaltsmitteln - Vorlage Nr. 40/002/2009
--------------------	--

Beschluss:

Die für die Herausgabe des Kunstblattes ME-Art 2009 vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 2.300 € werden entsperrt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
bei einer Enthaltung der FDP-Fraktion

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 8 übergibt Landrat Hendele den Vorsitz an den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden KA Wedel.

Zu Punkt 8:	Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und Entlastung des Landrates - Vorlage Nr. 14/001/2009/1
--------------------	---

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt gemäß den §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2007 in der Fassung vom 30.01.2009, die der Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes zugrunde lag, fest.

2. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Landrat Hendele hat weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.)

Vor Einstieg in die Beratung zu Tagesordnungspunkt 9. übergibt KA Wedel den Vorsitz wieder an Landrat Hendele.

Zu Punkt 9: Verwendung des Jahresüberschusses aus dem festgestellten Jahresabschluss 2007 - Vorlage Nr. 20/005/2009
--

Um Missverständnissen vorzubeugen, bittet der Kreisausschuss die Verwaltung zu kommunizieren, dass der Überschuss aus dem Jahr 2007 bereits zur Entlastung der Städte bzw. zur Deckung von unabweisbaren Mehraufwendungen in 2008 verwendet wurde. Mit der Zuführung zur Rücklage wird der Beschluss des Kreistages vom 19.06.2008 zur Verwendung des Überschusses lediglich formal und finanztechnisch richtig umgesetzt.

Beschluss:

Der im geprüften Jahresabschluss 2007 ausgewiesene Überschuss von 11.612.115,35 € wird gem. § 96 GO NRW der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10: Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtsperiode vom 01.02.2010 bis zum 31.01.2015 - Vorlage Nr. 32/001/2009

Landrat Hendele weist darauf hin, dass vom Kreistag sechs Personen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen zu wählen sind.

KA Völker schlägt vor,

- Sigrid Küchler (Heiligenhaus, lfd. Nr. 5),
- Werner Buddenberg (Hilden, lfd. Nr. 6),
- Michael Dewald (Velbert, lfd. Nr. 15)

für die Vorschlagsliste vorzusehen.

Mit diesem Vorschlag erklärt sich KA Carraro einverstanden und benennt zusätzlich

- Dr. Hermann Meier (Haan, lfd. Nr. 3) und
- Marlies Kramer (Langenfeld, lfd. Nr. 9).

Anschließend schlägt KA Horzella

- Günter Bosbach (Monheim am Rhein, lfd. Nr. 12)

vor.

KA Dr. Ibold empfiehlt

- Dirk Kapell (Langenfeld, lfd. Nr. 8)
in die Vorschlagsliste aufzunehmen.

Da seitens des Kreisausschusses zwei Vertreter aus der Stadt Langenfeld vorgeschlagen wurden, lässt Landrat Hendele zunächst über den Wahlvorschlag lfd. Nr. 9 (Marlies Kramer) mit folgendem Ergebnis abstimmen:

mehrheitlich angenommen

8 Ja-Stimmen CDU-Fraktion

5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion

1 Nein-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1 Ja-Stimme FDP-Fraktion

1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME

1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Wahlvorschlag lfd. Nr. 8 (Dirk Kapell):

mehrheitlich abgelehnt

8 Nein-Stimmen CDU-Fraktion

5 Nein-Stimmen SPD-Fraktion

1 Ja-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1 Nein-Stimme FDP-Fraktion

1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME

1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Der Tagesordnungspunkt wird anschließend ohne abschließenden Wahlvorschlag an den Kreistag verwiesen.

Zu Punkt 11: Tierkörperbeseitigung - Übertragung der Beseitigungspflicht des Kreises Mettmann für tierische Nebenprodukte nach § 3 Abs. 2 Tierische Nebenprodukte - Beseitigungsgesetz auf einen Dritten - Vorlage Nr. 39/001/2009

Beschluss:

Der Übertragung der Beseitigungspflicht für tierische Nebenprodukte auf einen privaten Dritten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12: Neuberufung der stellvertretenden Vorsitzenden der Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 53/003/2009

Wahl:

Frau Ulrike Haase wird zur stellvertretenden Vorsitzenden der Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann und somit zur persönlichen Vertreterin des Vorsitzenden, Herrn Kreisdirektor Richter, gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13: Nachträge

**Zu Punkt 13.1: Resolution zur Zusammenlegung der Kommunal- und der Bundestagswahl
hier: Anregung nach § 21 KrO NRW
- Vorlage Nr. 01/039/2009**

Nachdem der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen den Termin für die Kommunalwahl auf den 30.08.2009 festgelegt hat, sieht KA Völker keinen Spielraum mehr für eine nach der Anregung geforderte Resolution. Er beantragt daher nach § 21 der Geschäftsordnung den Übergang zur Tagesordnung.

KA Carraro macht deutlich, dass seine Fraktion die Anregung inhaltlich unterstützt und kündigt für die Sitzung des Kreistages am 30.03.2009 einen Antrag seiner Fraktion zum gleichen Thema an.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag nach § 21 auf Übergang zur Tagesordnung.

Dieser Antrag wird mehrheitlich angenommen

7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion

1 Enthaltung CDU-Fraktion

5 Nein-Stimmen SPD-Fraktion

1 Nein-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1 Enthaltung FDP-Fraktion

1 Enthaltung Landrat Hendele

(Der Vertreter der Fraktion UWG-ME hat zum Zeitpunkt der Abstimmung die Sitzung bereits verlassen.)

Somit geht der Kreisausschuss zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 14. unterbricht Landrat Hendele die Sitzung von 16.54 Uhr bis 16.59 Uhr und stellt anschließend die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:03 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Dirk Wedel
(Vorsitz TOP 8)

gez.
Andrea Pannen